



Fahrerisches Können brauchte man, um strafflos den Parcours zu durchfahren.

Doppelveranstaltung war trotz Regen ein Erfolg

Sportfahrer-Club Cuxhaven war zufrieden über Abschneiden

Der Sportfahrer-Club Cuxhaven veranstaltete zusammen mit dem AC Bremerhaven eine Doppelveranstaltung im Automobilschlalom. Bei strömendem Regen wurde von den beiden Clubs auf dem Gelände der Fa. Realkauf in Bremerhaven der Slalomparcours aufgebaut. Trotz des schlechten Wetters trafen schon zur Vormittagsveranstaltung, für die der AC Bremerhaven verantwortlich war, über 60 Fahrzeuge zum Start ein. Somit wurde der Start der Cuxhavener Veranstaltung um eine Stunde verschoben, damit die Bremerhavener ihre Veranstaltung und Siegerehrung in Ruhe zu Ende führen konnten. Zu der Cuxhavener Veranstaltung gingen 63 Nennungen ein. Vom kleinen Audi 50 bis zum PS-starken Porsche Carrera RS waren alle Fahrzeuge vertreten. Gestartet wurde in zehn Klassen.

Klasse 1-4, Serienfahrzeuge eingestuft nach Hubraum, Klasse 5-8 verbesserte Fahrzeuge, Klasse 9 für Inhaber von Nationalen oder internationalen Lizenzen und Klasse 10 eine Clubklasse des SC Cuxhaven.

Als die Klasse 1 auf den Parcours ging, der jetzt in entgegengesetzter Richtung als am Vormittag zu durchfahren war, war die Strecke noch von einem Wasserfilm überzogen. Dennoch wurden auch hier schon sehr gute Zeiten gefahren. Und im Laufe der Veranstaltung kam sogar die Sonne durch, so daß die gesamte Strecke abtrocknete. So wurde hier auch die Tagesbestzeit gefahren. Der Fahrer Jürgen Wessendorf, der schon am Vormittag auf spektakulärste Weise gezeigt hatte, wie man einen Golf GTI über einen Slalom bewegt, fuhr hier die absolute Rundenbestzeit in 35,25 Sek.

Auch ein Cuxhavener Neuling im Slalom-sport konnte hier sein Können unter Beweis stellen. Ralf Ahrens belegte in der Klasse 7 für verbesserte Fahrzeuge bis 1600 ccm den 3. Platz.

Eine weitere Attraktion für die Zuschauer war es, als ein Spitzenfahrer der norddeutschen Rallye-Elite mit einem 220 PS starken Porsche Carrera RS an den Start ging. Carlo Tau, Sieger vieler nationaler und internationaler Rallies ließ hier »sein Gerät so richtig fliegen«.

Auch die Auswertung der gestarteten Fahrzeuge klappte schnell, so daß man kurz nach dem Start des letzten Fahrzeuges zur Siegerehrung kommen konnte. Am Ende der Veranstaltung waren sowohl bei den Teilnehmern wie bei den Veranstaltern überwiegend zufriedene Gesichter zu sehen.

Auf diesem Wege möchte sich der Sportfahrer-Club Cuxhaven noch einmal bei allen Helfern, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Leute des DRK, die ihren freien Sonntag für diese Veranstaltung opferten und an die Fa. Realkauf Bremerhaven, die freundlicherweise ihr Gelände zur Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung stellte.

Der Veranstalter hofft, auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung mit solch reger Beteiligung durchführen zu können.

● Ergebnisse: Sieger der Klassen: Klasse 1: J. Wurst 76,02 Sek.; Klasse 2: Tripicz 74,34 Sek.; Klasse 3: Stolz 76,4 Sek.; Klasse 4: Bahlke 72,57 Sek.; Klasse 5: Hoffmann 74,32 Sek.; Klasse 6: Bockelmann 77,97 Sek.; Klasse 7: Günther 74,6 Sek.; Klasse 8: Beilfuß 72,27 Sek.; Klasse 9: C. Tau 75,88 Sek.; Klasse 10: H. Messe 79,29 Sek.; Gesamtsieger: Beilfuß. Damenpokal: Ursula Wurst 77,15 Sek. Mannschaftspokal: AC Rastede.

Bereits am Sonnabend war das Cuxhavener Ori-Team Andreas Casprowitz / Ernst Grube in Schwame erfolgreich. Sie belegten den 3. Platz in ihrer Klasse und wurden mit einem Pokal belohnt.